

Konkrete Tipps für dein Fördergesuch

Ein Gesuch bei einer Stiftung einzureichen, kann im ersten Moment nach viel Papierkram aussehen. Wenn du jedoch ein paar grundlegende Regeln beachtest, steigen deine Chancen auf eine Zusage für teure Hilfsmittel (wie Spezial-Controller, Eye-Tracking oder Mundsteuerungen) enorm. Hier sind die wichtigsten Tipps für dich:

1. Finde die richtigen Worte (Framing)

Viele Stiftungsräte wissen nicht genau, was Gaming ist, und lehnen Gesuche für «Spielkonsolen» schnell ab. Erkläre stattdessen, *warum* das Spielen für dich wichtig ist. Nutze Begriffe wie «soziale Teilhabe», «digitale Autonomie» oder «Erhöhung der Lebensqualität». Beschreibe, dass dir das Setup hilft, soziale Isolation zu verhindern, online mit Freunden mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe in Kontakt zu bleiben und deine kognitiven sowie motorischen Fähigkeiten zu trainieren.

2. Hole dir zuerst eine IV-Ablehnung

Stiftungen springen erst dann ein, wenn der Staat (wie die IV oder die Krankenkasse) nicht zahlt. Reiche dein Gesuch also unbedingt zuerst bei deiner kantonalen IV-Stelle ein, selbst wenn du schon weisst, dass die IV reine Freizeitgeräte ablehnt. Der offizielle, negative IV-Entscheid ist das wertvollste Dokument für dein Stiftungsgesuch. Er beweist der Stiftung schwarz auf weiss, dass du private Hilfe brauchst.

3. Zeige deine finanzielle Situation offen

Stiftungen helfen Menschen mit knappem Budget. Mach deine finanzielle Situation absolut transparent. Ein sauberes Budget ist das A und O. Lege Dokumente wie deine IV-Rentenbestätigung, die Verfügung deiner Ergänzungsleistungen (EL) und deine letzte Steuerrechnung bei. Der EL-Bezug zeigt den Stiftungen sofort, dass du dir teure Anschaffungen nicht selbst leisten kannst.

4. Teile grosse Kosten auf (Split-Funding)

Adaptive Hardware kann mehrere Tausend Franken kosten. Ist der Betrag sehr hoch, stelle dein Gesuch bei mehreren Stiftungen gleichzeitig und teile die Summe auf. Wichtig: Sei dabei absolut ehrlich. Schreibe in deinem Begleitbrief genau auf, welche anderen Stiftungen du um welchen Betrag gebeten hast. Das schafft Vertrauen und senkt das Risiko für die einzelne Stiftung.

5. Hol dir Profis an deine Seite

Stiftungen mögen es, wenn Gesuche professionell begleitet werden. Du musst das nicht alleine machen! Folgende Stellen können dir mit deinem Fördergesuch helfen:

- [Pro Infirmis](#)
- [Sozialberatung der Schweizerischen Muskelgesellschaft](#)
- [Sozialberatung der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung](#)

Die Fachpersonen helfen dir kostenlos beim Schreiben und Budgetieren. Ein Stiftungsgesuch, das von einer offiziellen Sozialberatung mitunterzeichnet ist, hat eine viel höhere Erfolgschance.

6. Technischer Beweis

Lege deinem Gesuch einen kurzen Bericht oder einen Kostenvoranschlag/Offerte von Fachleuten bei (zum Beispiel von der Firma Active Communication). Dieser Bericht soll bestätigen, dass genau *dieses* teure Gerät für deine körperliche Situation zwingend nötig ist und es keine billigere Alternative aus dem Elektromarkt gibt.

7. Plane genug Zeit ein und habe Geduld

Reiche dein Gesuch frühzeitig ein. Viele Stiftungsräte treffen sich nur wenige Male im Jahr, um über Gelder abzustimmen. Rechne mit einer Bearbeitungszeit von 3 bis 6 Monaten und kaufe die Geräte auf keinen Fall, bevor du die schriftliche Zusage hast – rückwirkend zahlen Stiftungen fast nie.

Chance Gaming wünscht dir viel Erfolg mit deinem Fördergesuch.